

<b>Informationsvorlage -öffentlich-</b>	Drucksache: FB3/0732/2024 vom 27. März 2024
Gremium	Sitzungstermin
Ausschuss für Schule und Sport	23.04.2024

## Anmeldezahlen an den Meerbuscher Grundschulen zum Schuljahr 2024/25

Im September 2023 fand an den 8 Meerbuscher Grundschulen die Anmeldung der Schulneulinge statt. Insgesamt wurden 598 Kinder angemeldet, hiervon 550 schulpflichtige Kinder aus Meerbusch. Hinzu kamen 14 Kann-Kinder aus Meerbusch, d.h. Kinder, die erst nach dem Stichtag 30.09. das 6. Lebensjahr vollenden. Zusätzlich wurden 20 Kinder aus den Nachbarstädten angemeldet und es gab 14 Rückstellungen aus dem Schuljahr 2023/24.

Die nach § 6 a der Verordnung zur Ausführung des § 93 Abs. 2 Schulgesetz zu ermittelnde Klassenrichtzahl beträgt für das Schuljahr 2024/25 maximal 24 Klassen.

*§ 6 a der Verordnung zur Ausführung des § 93 Abs. 2 Schulgesetz:*

*Im Gebiet eines Schulträgers darf die Zahl der zu bildenden Eingangsklassen die kommunale Klassenrichtzahl nicht überschreiten. Für die Ermittlung der kommunalen Klassenrichtzahl wird die Schülerzahl der zu bildenden Eingangsklassen einer Kommune durch 23 geteilt.*

Entsprechend der beigefügten Anlage 1 werden 24 Klassen gebildet, dieses Kriterium ist somit erfüllt.

Nach einer gemeinsamen Koordinierung der Anmeldezahlen durch Schulleitungen, Schulverwaltung und Schulaufsicht ergibt sich folgende Situation (siehe hierzu auch Anlage 1):

Im Ortsteil Lank ist das Platzangebot auskömmlich. Die Pastor-Jacobs-Schule wurde mit Ratsbeschluss vom 28.10.2021 auf 2 Züge festgelegt und kann max. 56 Schüler\*innen aufnehmen. Derzeit sind 57 Schüler\*innen angemeldet. Die Theodor-Fliedner-Schule kann etwas kleinere Klassen bilden, da die Aufnahmekapazität mit 76 Schüler\*innen nicht komplett ausgeschöpft wird.

In Osterath wird die Eichendorff-Schule auch für dieses Schuljahr 3-zügig betrieben werden, da ansonsten Kinder hätten abgelehnt werden müssen. Für die Folgejahre gilt allerdings auch eine notwendige 3-Zügigkeit, da die Schülerzahlen für Osterath stark steigen werden. Die Nikolaus-Schule ist dreizügig und bildet die Reserve für Zuzüge während des Schuljahres.

Die Martinus-Schule in Strümp ist in ihrer Kapazität ausgeschöpft und muss im kommenden Schuljahr und in Zukunft vierzügig geführt werden. Diese Klassen werden jedoch nicht zu groß ausfallen, derzeit liegen die Anmeldezahlen bei 112 Schüler\*innen.

Aufgrund der Tatsache, dass für ein Interimsgebäude auf dem Dr.-Franz-Schütz-Platz wegen der

Lärmschutzbedingungen der Bezirksregierung Düsseldorf (Tagschutzzone des Flughafens) keine Genehmigung zu erwarten ist, wurde der ursprüngliche Plan einer Vierzügigkeit der Brüder-Grimm-Schule aufgegeben. Nunmehr ist nach Absprache mit den Schulleitungen entschieden worden, die Adam-Riese-Schule vierzünftig zu betreiben. Dort können für das Schuljahr 2024/25 weitere Räumlichkeiten aus dem ehemaligen Archiv genutzt werden. Für das Schuljahr 2025/26 und folgende sind Interimsbauten notwendig.

Die Anmeldezahlen für die Grundschulen in Büderich passen zu dem oben genannten Szenario, an der St.-Mauritius-Schule sind 58 Schüler\*innen (Kapazität 56 Schüler\*innen), an der Brüder-Grimm-Schule 59 Schüler\*innen (Kapazität 79 Schüler\*innen) und an der Adam-Riese-Schule 108 Schüler\*innen (Kapazität 104 Schüler\*innen) angemeldet worden.

Die Verfahren sind erst abgeschlossen, wenn Entscheidungen über Neuanmeldungen (nach Abmeldung) und Rückstellungen getroffen worden sind.

Im Bereich des Offenen Ganztages werden zwei weitere Gruppen gebildet. Trotz der Erhöhung der Platzzahl im Offenen Ganztage übersteigt die Platznachfrage das derzeit vorhandene Angebot.

In Vertretung

gez.

Peter Annacker  
Dezernent